

LOCK4SAFE

Neues Schloss für alte Tresore

Mit einem digitalen Schloss wird das interne Diebstahlrisiko deutlich reduziert.

Teure Cash-Maschinen sind mit dem Tresorschloss „Cash-Room-Master“ nicht mehr nötig, um eine bestmögliche Cash-Security und interne Diebstahlprävention zu erreichen, ist sich Ludwig Kersten, Geschäftsführer von Lock4Safe, sicher. „Jeder Tresor kann problemlos mit unserem elektronischen Schloss umgerüstet werden.

Vor allem dann eine mehr als sinnvolle Investition, wenn der Tresor von mehreren oder häufig wechselnden Personen bedient werden soll oder zeitliche Abläufe kontrolliert und eingehalten werden müssen.“

Das mit VdS-Klasse 2 zertifizierte Schloss zeichnet alle Vorgänge am Tresor auf und erlaubt einzelnen Nutzern oder Nutzergruppen Zugang zu festgelegten Zeiten. Vorteil: Im Diebstahlsfall wird ein Generalverdacht unter den Nutzern vermieden. „Eine weitere Stärke des Schlosses liegt darin, betriebsinterne Abläufe mit Bargeld zu steuern, da Zeitdruck und Routine häufig zum laxen Umgang mit der Sicherheit führen“, erklärt Kersten. Vorbei seien Sicherheitsprobleme beim Umgang mit Schlüsseln, da jeder Mitarbeiter einen eigenen Zahlencode verwende und die Übergabe der Tresorverantwortung zwingend am Tresor erfolge.

Der Einbau des wartungsfreien Schlosses an bestehenden Tresoren dauert laut Ludwig Kersten in der Regel 2,5 bis 3 Stunden. Kosten für Einbau und Schloss: etwa 900 Euro. (mh)

Das digitale Schloss wird per Zahlencode bedient. Foto: Lock4Safe

